



„Dharma Bums...

...on their road again“ Benannt nach dem gleichnamigen Roman von Jack Kerouac haben die Dharma Bums in den neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts unzählige Bühnen vom Niederrhein bis Hamburg bespielt.

Dabei waren Sie nicht selten als Support z.B. für Robert Forster (Go-Betweens), Palace Brothers oder für die Walkabouts unterwegs.

Personal:

Suzana Bradaric: Violine, Bratsche, singende Säge, Melodika, Gesang

Dirk Onnebrink: Schlagzeug und Percussion

Oliver Blees: Bass und Gesang

Stefan Wehlings: Gesang und Gitarren

CDs:

Honey steals cold (1993)

Kitchen, place of love (1997)

